

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Einstellung des Konkursverfahrens.

(B.-G. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

St. Zürich.

Konkursamt Hottingen in Zürich V.
Gemeinschuldner: Schmidt, César, junior, Internat. Buch-, Kunst- und Lehrmittelhandlung, Bahnhofstrasse 64, in Zürich, zuletzt wohnhaft gewesen in Zürich V, dato unbekannt wo abwesend.

Datum der Konkursöffnung: 6. Januar 1909.

Datum der Einstellungsverfügung: 20. Jan. 1909, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 8. Februar 1909.

(Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 21 v. 27. Januar 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Zur Vereinfachung meines geschäftlichen Verkehrs mit einer grossen Anzahl Firmen des deutschen Buchhandels habe ich mich entschlossen, dem buchhändlerischen Verkehr über Leipzig beizutreten.

Meine Kommission übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Ⓜ Soeben erschien in meinem Verlage: „Deutsche Tierschutzzeitung“. 38. Jg. No. 1. Illustrierte Zeitschrift für Tierkunde und Tierschutz.

Organ des Verbandes der Tierschutz-Vereine des Deutschen Reiches.

Herausgeg. v. Deutschen Tierschutzverein zu Berlin, gegr. 1841.

Protectorin:

Ihre Kaiserliche u. Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches u. von Preussen.

Preis pro Jahrg. M 3.— ord. (monatlich 1 Nummer) mit 40%.

Inhalt von No. 1:

Zum Jahreswechsel.	Literaturbericht.
„Lottchen“. Gesch.	Kleine Mitteilungen.
einer „Spätzin“ v.	Verband der Tier-
Grete Scheuren.	schutzvereine des
Die Haustiere im	Deutschen Reiches.
Altertum v. Aspoli.	Mitteilungen aus
Nudeln oder Rupfen	Tierschutzvereinen.
von Laux.	Nachrichten d. Deut-
Friedrich Hebbel als	schen Tierschutz-
Tierfreund von	vereins zu Berlin.
Domansky.	

Jahrbuch für Tierbesitzer und Tierfreunde.

Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch mit Benutzung amtlichen Materials. 6., vermehrte u. verbesserte Auflage. 20 δ ord., 10 δ bar.

Für Abonnenten der Dtschn. Tierschutzztg. gratis.

Ich bitte um Kenntnisnahme u. weitere Verwendung für die sehr absatzfähige Zeitung, von der ich für den Bedarf Probenummern zur Verfügung stelle.

Hochachtungsvoll

Tempelhof-Berlin, Dorfstr. 45, den 30. Januar 1909. Paul Hirsch. Fernspr.: Tempelh. Nr. 135.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage von Hübsch & Baumann, G. m. b. H., Schöneberg-Berlin W., Belzigerstrasse 61, übernehmen wir mit allen Rechten und Vorräten*):

Bürger und Behörde

Was sie zu tun und zu lassen haben.

Das
A. B. C.

der
praktischen Bürgerkunde.

Zum täglichen Gebrauch für jedermann verständlich ausgelegt

von
Polizeirat von Oerthel.

1908.

Preis 60 δ .

Kameradschaft,
Wohlfahrtsgesellschaft m. b. H.
Berlin W. 9.

*) Wird bestätigt:

Hübsch & Baumann
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
gez. Hübsch. gez. Haugg.

Für Süddeutschland

übertrage ich der Firma

Albert Koch & Co.

Barsortiment

Stuttgart

die Auslieferung von

Koenig's Auskunftsbuch.

Albert Koenig, Guben.

Kommissionsübernahme für Berlin.

Die Firma

Fritz Fiedler Inh. A. Pauli
in Görlitz

hat mir ab 1. Februar ihre Berliner Vertretung übertragen.

Ich bitte die Herren Verleger, von dieser Kommissionsübernahme Kenntnis zu nehmen.

Berlin, den 28. Januar 1909.

F. Volokmar.

Wir zeigen ergebenst an, daß wir mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung getreten sind.

Die Beforgung unserer Kommission übertragen wir Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Cöln, Januar 1909.

St. Josephs-Vereins-Buchhandlung
Inh. Maria Müller.
Maria de Rath.

Wir übernehmen heute die Kommission für die Herren

Lüderitz & Bauer, Berlin W. 66.

Leipzig, 28. Januar 1909.

Otto Raier, G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Das Verlagsrecht mit allen Vorräten (ca. 1100 Ex.) der Schrift: Jedem das Seine. Betrachtungen über die Gehalts- und Einkommensverhältnisse der Bürgermeister der kleinen Städte in Preußen, sowie der Landbürgermeister in der Rheinprovinz und der Amtmänner in Westfalen. Von Bürgermeister Bäder in Schleusingen, Verkaufspreis 50 δ , bisher im Selbstverlag, für M 100.— durch mich zu verkaufen. Das Werkchen ist sehr abjaßfähig. Ein Probeexemplar steht gegen Einsendung von 20 δ zur Verfügung. Max Schewe, Verlagsbuchhandlung, Schleusingen, Th.

Jugendschriftenverlag zu verkaufen.

Ein gangbarer, angesehener Jugendschriftenverlag, nicht an den Ort gebunden, der unsere ersten Jugendschriftsteller zu seinen Mitarbeitern zählt, soll anderer Unternehmungen halber verkauft werden. Objekt ca. 70000 M bei günstigen Zahlungsbedingungen.

Ernsthafte Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter Nr. 466 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strengste Diskretion zugesichert und verlangt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In belebter größerer Stadt des nördlichen Bayern eine bekannte Buch- und Antiquariatsbuchhandlung nebst Leihbibliothek mit einem Durchschnittsreingewinn von 4500—5000 M p. a. Zur Anzahlung genügen 15000 M, auch ist der Verkäufer ev. bereit, einen Käufer 2—3 Monate vor Übernahme bei sich arbeiten zu lassen. Das Objekt eignet sich in erster Linie für einen liberalen katholischen Herrn.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Bildt.

Eine Buch-, Papier- und Kunsthandlung, Filiale eines in anderer Gegend liegenden Geschäftes, ist umständehalber per sofort preiswert unter besonders günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft liegt in einer bedeutenden Industrie-Gebirgsstadt, elektr. Bahnverbindungen nach Baderörtern, auch liegt das Geschäft an der belebtesten Straße der Stadt.

Nur ernstgemeinte Anfragen werden berücksichtigt und werden unter A. B. 390 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Gut eingeführter Verlag

mathemat.-physikal.-chemischer Lehrbücher (großes Objekt) wegen Aufgabe der Richtung zu verkaufen.

Charlottenburg IV. Theodor Vihner.